

Zuhause

IN RHEINE DAS MAGAZIN FÜR MITGLIEDER, FREUNDE & FÖRDERER
DES WOHNUNGSVEREINS RHEINE



Aktivitäten des Wohnungsvereins:
Mal ein Lob für die harte Arbeit
Seite 4



Küchenhelfer Backautomat:
Zum Frühstück ein
warmes, duftendes Brot
Seite 8



Verführerische Früchtchen:
Auf geht's
in die Erdbeer-Saison
Seite 10



Aus gegebenem Anlass:
Schon mal über eine
Hausratversicherung
nachgedacht?
Seite 14



Foto © WW Rheine

Liebe Leserinnen & Leser,

auch ich lag mit meinen Vermutungen falsch. Noch im Oktober 2020 hatte ich erwartet, dass sich im „Pandemie-Herbst“ wieder etwas wie Normalität einstellen würde. Doch schon Mitte Dezember hat uns Corona etwas Anderes gelehrt. Nun gilt die Hoffnung den anstehenden Impfungen – und wie gehabt: dem schlichten Einhalten wirksamer Hygienemaßnahmen.

Wirtschaftlich sind wir von der Corona-Krise kaum betroffen. Auch unsere Mitarbeiter sind von dem Virus verschont geblieben. Allerdings sind hier und da ein paar Quarantäne-Maßnahmen erforderlich gewesen, um Risiken, die aus dem Kontakt mit Infizierten resultierten, möglichst zu minimieren. Wo immer möglich, wurde von der Möglichkeit der Arbeit im Home-Office Gebrauch gemacht. Auch die Betreuung von Kindern während KiTa- und Schulschließungen hat im Großen und Ganzen geklappt. Die jährlich stattfindende Mitgliederversammlung konnten wir immerhin in einem eingeschränkten Rahmen durchführen.

Eine größere Kraftanstrengung war der plötzliche Wintereinbruch am 07. Februar – insbesondere für unseren Servicebetrieb. Die ungewöhnlich großen Schneemengen haben dazu geführt, dass wir drei Tage benötigt haben, um alle Zuwegungen und Garagenhöfe einigermaßen schneefrei zu bekommen. Einzelne Mitarbeiter waren in dieser Zeit für unsere Mitglieder täglich bis zu 15 Stunden im Einsatz.

Dafür gilt ihnen unser aller Dank. Schön, dass die meisten unserer Mieter das ebenso gesehen und sehr positiv bewertet haben. Leider gibt es aber auch immer wieder Nörgler, denen es nicht schnell genug gehen kann. Diesen Mietern und Mitgliedern kann ich für die Zukunft nur raten: Greift nicht zum Telefon, sondern nehmt selbst mal die Schneeschippe in die Hand, wenn es Extremsituationen erforderlich machen.

Zurzeit bereiten uns Hinterlassenschaften des 2. Weltkriegs ein wenig Kopfzerbrechen. Auf unserer Megabaustelle am Kirmesplatz haben wir bei Erdarbeiten drei Bomben gefunden, und es gibt leider weitere Verdachtsfälle. Immerhin sind sie lokalisiert und werden durch den Kampfmittelräumdienst überprüft. Jedenfalls liegen wir deshalb (und wegen der langen Schlechtwetterphase) derzeit so um die acht Wochen hinter unserem Bauzeitenplan zurück.

Nun aber erst einmal viel Spaß bei der Lektüre unseres aktuellen Magazins und ein paar schöne, sonnige – und hoffentlich gesunde – Sommermonate.

Herzlichst Ihr

Ludger Hellkuhl



Schutz vor Datenklau:

Mit dem RFID-Blocker in den Supermarkt

Die Digitalisierung macht es Betrügnern oft leicht. Immer neue Maschen werden entwickelt, um an das Geld und die Daten unbescholtener Menschen zu gelangen. Inzwischen aber gibt es einen Schutzmechanismus mehr: den RFID-Blocker. Was steckt dahinter?

Folgende Situation: Sie stehen im Supermarkt und zahlen bargeldlos. Sie halten einfach Ihre EC-Karte an das Lesegerät und binnen Sekunden erfolgt die Zahlung – ohne Eingabe der PIN. Das funktioniert, weil in den modernen Karten ein RFID- bzw. NFC-Chip verbaut ist. Er liefert über Funk alle Infos, die benötigt werden und kann durch ein Lesegerät ausgelesen werden.

Dies allerdings stellt eine Sicherheitslücke dar, denn eventuelle Betrüger können Ihre Karte ebenfalls auslesen. Das geht mit Hilfe einer schlichten Handy-App – und bleibt zum Beispiel während des Bezahlvorgangs völlig unbemerkt. Zwar kommen die Betrüger nicht an die PIN heran, aber an die Kartenummer und an das Ablaufdatum der Karte, und dies reicht in der Regel aus, um in Online-Shops auf Einkaufstour zu gehen – auf fremde Rechnung.

RFID-Blocker machen genau das unmöglich. Sie haben die Größe einer Kreditkarte, sind also sehr leicht ebenfalls in der Brieftasche mitzuführen und senden von dort aus ein Störsignal auf genau der Frequenz, die auch EC- oder Kreditkarten nutzen. Folge: Auslesen unmöglich. Und: es gibt sie schon ab 10 Euro, TÜV-geprüft.

Informieren lohnt sich also. Mittlerweile gibt es im Markt sogar Geldbörsen zu kaufen, die einen Blocker schon eingnäht haben.

RFID, das steht für „Radio Frequency Identification“ – also etwa: „Identifizierung mit Hilfe elektromagnetischer Wellen“. Funktion dieser Technik: der kontaktlose Datenaustausch.



WVR intern



Tipps Trends



Essen Trinken



Rätsel Spaß

Inhalt

Aktivitäten des Wohnungsvereins:

04 Mal ein Lob für die harte Arbeit

Termine und Veranstaltungen:

06 Haus Wohnungsverein

Küchenhelfer Backautomat:

08 Zum Frühstück ein warmes, duftendes Brot

Verführerische Früchtchen:

10 Auf geht's in die Erdbeer-Saison

Aktuelles vom Wohnungsverein:

12 Kurz notiert

Spiel und Spaß mit Sudoku und Co.:

13 Rätselhaft

Aus gegebenem Anlass:

14 Schon mal über eine Hausratversicherung nachgedacht?

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!

Wohnungsverein
Rheine
VERMIETEN/VERWALTEN/MODERNISIEREN

// Einladung zur Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet statt am
Dienstag, den **29. Juni 2021** um 18:00 Uhr,
am Firmensitz, Leugermannstraße 1 in Rheine.



Wohnungs-Verein Rheine eG // Leugermannstraße 1 // 48431 Rheine // Tel. 05971 4080
WWW.WOHNUNGS-VEREIN-RHEINE.DE



Hauenhorster Straße 25



Starenweg 7 (Eschendorfer Aue)

Bombenfund
am 22. Januar 2021:
Richardstraße 1



MAL EIN LOB für die harte Arbeit

Die vielfältigen Projekte und Maßnahmen des Wohnungsvereins schreiten weiter voran. Hoffnung besteht, dass sie mit einem Abflauen der Corona-Pandemie im Zusammenhang mit zunehmenden Impfungen auch wieder an Fahrt aufnehmen können. Hindernisse und Rückschläge gibt es leider immer wieder. Zuletzt konnten wir aber auch ein großes Lob einheimsen.

Es läuft ja leider nie genauso, wie man sich wünscht. Da sind einerseits aktuell die eher schwierigen Gesamtbedingungen von Lock-Down-Phasen in der Pandemie, die inzwischen vielleicht sogar eine gewisse Gewöhnung zur Folge haben, und dann kommt es zusätzlich noch zu Überraschungen, mit denen man gar nicht mehr gerechnet hatte. Zu einem Bombenfund zum Beispiel bei – so geschehen bei einer unserer Baumaßnahmen.

Gerade bei unserem Mega-Projekt am Kirmesplatz gab es zum Ende des Jahres 2020 und zu Beginn des Jahres 2021 immer wieder Rückschläge. Nun endlich kommen wir langsam in Tritt. Inzwischen sind alle

drei Baustellen eingerichtet, wie es auch das Titelbild des vorliegenden Magazins zeigt, so dass mit den Arbeiten endlich begonnen werden kann. Zeitverzögerung: acht Wochen. Kleinere Maßnahmen liefen da reibungsloser. 14 Tage nach dem enormen Schneechaos konnten wir Ende Februar bei schönstem Winterwetter den Dachstuhl unseres Hauses in der Hauenhorster Straße 25 erneuern. Die Fertigstellung der gesamten Modernisierungsmaßnahme ist für den 01.12.2021 geplant. Dann ist auch ein Wiederbezug möglich.

Erwähnenswert ist auch der Verkauf unseres alten Servicebetriebs an der Lindenstraße 11. Erst nach einer Vermarktungszeit von mehr als 2 Jahren

konnten wir ihn Ende 2020 veräußern, und dies dann endlich auch zu unseren Preisvorstellungen. Unser altes Bürogebäude an der Adolfstraße 23 und 25 hingegen soll nicht verkauft, sondern im kommenden Jahr abgerissen werden. Hier sollen insgesamt 12 frei finanzierte Neubauwohnungen entstehen. Der Bauantrag wurde bereits im Dezember 2020 bei der Stadt Rheine eingereicht und befindet sich derzeit in der Genehmigungsphase.

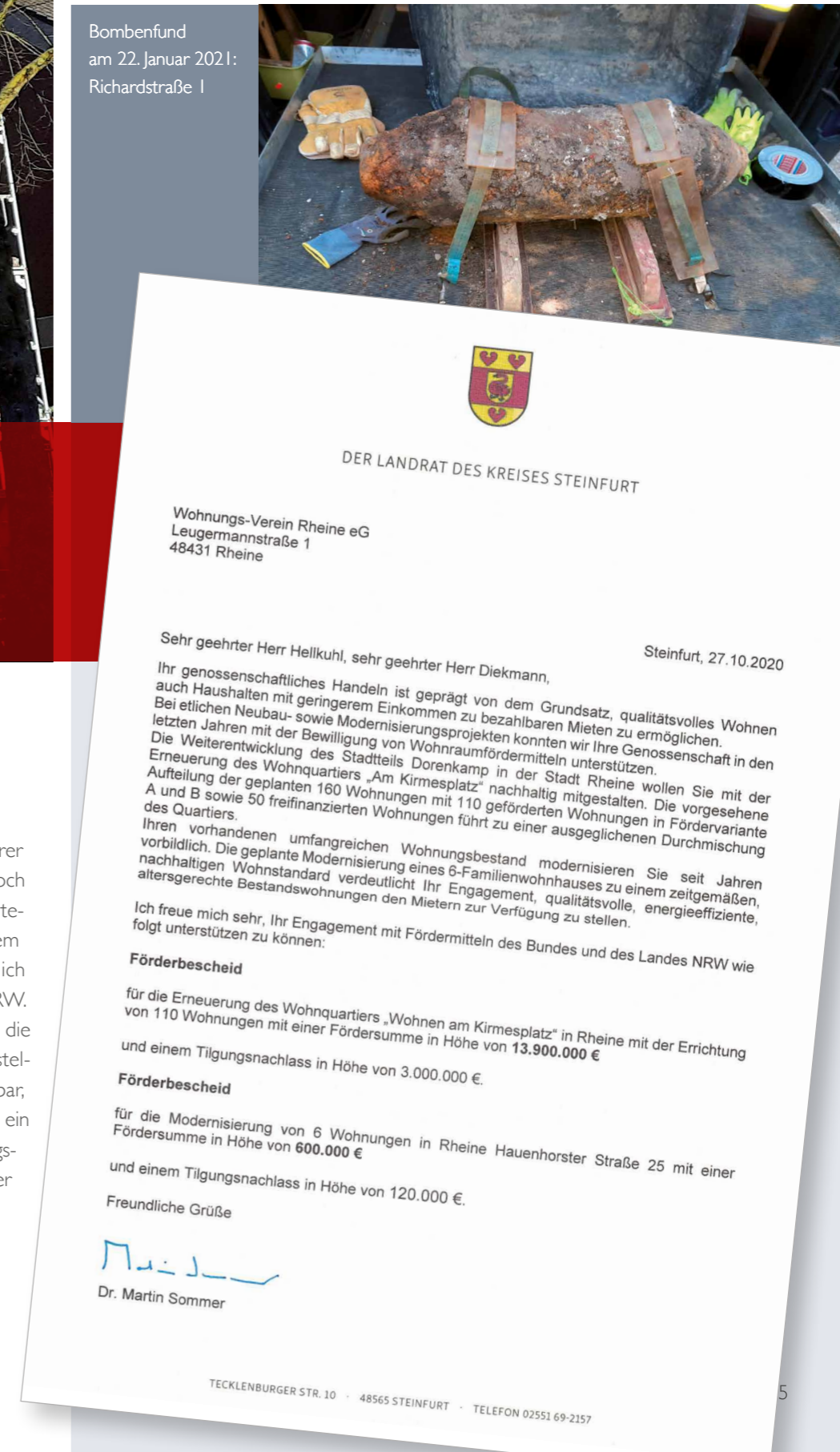
Planmäßig voran kommt unsere Projektentwicklung rechtsseitig der Ems, in der Eschendorfer Aue. Am Objekt sind insgesamt vier Investoren beteiligt, mit denen die Baupläne abzustimmen sind. Die Bauanträge

sind ebenfalls bereits eingereicht. 2022 soll es losgehen.

Grund zur Freude

Während Corona die Bedingungen unserer Arbeit manchmal erschwert, so gibt es doch andererseits auch einige wichtige Erleichterungen. Namentlich erwähnt sei in diesem Zusammenhang einmal das zurzeit wirklich gute Wohnbauförderungsprogramm NRW. Denn umfangreiche Baumaßnahmen wie die am Kirmesplatz wären ohne diese Hilfestellung durch das Land schlicht nicht denkbar, und daher gebührt diesen Anstrengungen ein aufrichtiges Lob. Doch auch der Wohnungsverein, also wir selbst, müssen uns für unser Engagement nicht verstecken, wie ein Bewilligungsschreiben vom Landrat des Kreises Steinfurt, Herrn Dr. Sommer, belegt. Wir drucken es hier einmal ab. Und: haben uns darüber sehr gefreut.

Fotos: © WV Rheine





Seminar, Geburtstag oder Taufe

Der passende Rahmen: das „Haus Wohnungsverein“

Die Räumlichkeiten des „Haus Wohnungsverein“ können von unseren Mietern und Mitgliedern, aber auch von nicht der Genossenschaft angehörenden Interessenten für private Anlässe oder Seminare angemietet werden. Unseren Mietern und Mitgliedern stellen wir die Räume zum Vorzugspreis zur Verfügung.

ANMIETUNG FÜR PRIVATE ANLÄSSE

Raummiete	je Tag
Schankraum & Kaminzimmer bis 40 Pers.	100 € (80 € für Mitglieder)
Obergeschoss bis 80 Pers.	100 € (80 € für Mitglieder)
Reinigung pauschal	40 €
Betriebskosten pauschal	30 €
Kaution	200 €

Bei genossenschaftsinternen Veranstaltungen (Nachbarschaftsfeste, etc.) werden nur die Reinigungs- und Betriebskostenpauschale berechnet.

ANMIETUNG FÜR SEMINARE

Raummiete pauschal	bis 4 Std.	ganztägig
Schankraum & Kaminzimmer bis 30 Pers.	50 €	100 €
Obergeschoss bis 60 Pers.	50 €	100 €
Reinigung pauschal	12 €	24 €
Betriebskosten pauschal	15 €	30 €
Kaution	entfällt	

Alle Preise sind Bruttopreise, inkl. USt.

Veranstaltungen



Gemeinsam fit bleiben



Fröhliche Gymnastik für Senioren

Die Gymnastik beginnt mit einer kurzen Aufwärmphase nach Musik, dann sorgen kleine Handgeräte wie Reissäckchen, Bälle, Stäbe oder Hanteln für Abwechslung. Die Übungen erfolgen im Stand und sitzend im Stuhlkreis. Ein gemütliches, selbst organisiertes Kaffeetrinken rundet den Kurs ab.

- Termin:** Jeden Mittwoch:
Senioren-Gymnastik: 14.30 – 15.30 Uhr
Anschl. Kaffee: 15.30 – ca. 16.30 Uhr
- Ort:** Haus Wohnungsverein, Obergeschoss
- Ltg. Gymnastik:** Frau Dagmar Fleddermann
- Service:** Frau Menke-Strickerschmidt
Frau De Kruif
- Kosten:** 25,- € für 10 Termine
- Anmeldung:** nicht erforderlich

Spielfreude miteinander teilen



Doppelkopf, Rommé & Skat im „Haus Wohnungsverein“

Donnerstags wird im „Haus Wohnungsverein“ Karten gespielt! Ab 17.30 Uhr treffen sich alle Mieter, Mitglieder und Freunde, die Freude an Rommé, Skat oder Doppelkopf haben. In der großen Runde lassen sich schnell Mitspieler finden. Karl-Heinz Schäfer unterstützt die Gruppe ehrenamtlich und sorgt für einen reibungslosen Ablauf. Weitere Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!

- Termin:** Donnerstag, 17.30 Uhr
- Ort:** Haus Wohnungsverein, Erdgeschoss
- Leitung:** Herr Schäfer
- Kosten:** kostenlos, Getränkepreis 1 Euro
- Anmeldung:** nicht erforderlich

Mitgespielt ...
Haben Sie Lust, dabei zu sein? Dann schauen Sie einfach mal rein!



Foto © WW-Praxis

Gemeinschaft leben

Geselliger Nachmittag im „Haus Wohnungsverein“

An jedem vierten Dienstag im Monat findet ein geselliges Beisammensein für Mitglieder unserer Genossenschaft im „Haus Wohnungsverein“ statt. Der Nachmittag beginnt mit einem gemütlichen Kaffeetrinken mit Gelegenheit zum Klönen. Hin und wieder wird ein kleines Programm vorbereitet. Ob gemeinsames Singen, Basteln oder Geschichten vorlesen, es ist für jedermann etwas dabei! Alle Mieter, Mitglieder und Freunde sind herzlich willkommen!

- Termin:** 4. Dienstag / Monat, 14.30 Uhr
- Ort:** Haus Wohnungsverein, Kaminzimmer
- Leitung:** Frau Heitmann
- Kosten:** freiwilliger Beitrag für Kaffee & Kuchen
- Anmeldung:** nicht erforderlich

Dazugesellt ...
Fühlen Sie sich auch angesprochen? Dann schauen Sie rein, das Angebot ist für jedermann offen!

Klönen, Plaudern, Quatschen



Kaffee & Kuchen im „Haus Wohnungsverein“

Nach Kaffee duftet es regelmäßig montags ab 14.30 Uhr im „Haus Wohnungsverein“. Dann wird das Kaminzimmer für einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee & Kuchen hergerichtet. Auf ein Programm wird bewusst verzichtet. Im Mittelpunkt steht die gemeinsame Unterhaltung, es wird eifrig gequatscht, geklönt, getratscht, so dass die Teilnehmer immer „auf dem Laufenden“ sind. Alle Mieter, Mitglieder und Freunde sind jederzeit herzlich willkommen! Wer Lust hat, schaut einfach zum Reinschnuppern vorbei.

- Termin:** Montag, 14.30 Uhr
- Ort:** Haus Wohnungsverein, Kaminzimmer
- Service:** Frau Menke-Strickerschmidt, Frau De Kruif
- Kosten:** 3,50 €/Pers. für Kaffee & 1 Stk. Kuchen
- Anmeldung:** nicht erforderlich

Reingeschnuppert ...
Haben Sie Lust auf ein Tässchen Kaffee? Dann kommen Sie zu uns!

Besuchen Sie uns im Haus Wohnungsverein,
Sprickmannstr. 97

- Zeiten:**
Mo. 13.00 - 17.00 Uhr
Mi. 13.30 - 17.00 Uhr
Fr. 8.00 - 11.00 Uhr

Kontakt:
Fr. Menke-Strickerschmidt,
Fr. De-Kruif
E-Mail:
ursula.menke-strickerschmidt@osnanet.de
Tel. 0 59 71 / 803 20 44



Foto © Shutterstock / Jolbur / Nur_Amann

Foto © Shutterstock / Jolbur



Küchenhelfer
Backautomat:

Zum Frühstück ein warmes, duftendes Brot

Früh morgens vom unwiderstehlichen Duft eines frischen Brotes geweckt werden? Ja, das geht. Mit einem Backautomaten zuhause werden Sie zu Ihrem eigenen Meisterbäcker. Und das auch noch spielend leicht.

Kaum etwas geht über den Duft von ofenfrischem Brot, und möglicherweise ist schon dies eine Erklärung dafür, warum zunehmend Brotbackautomaten den Weg in deutsche Küchen finden. Doch das selbständige Backen mit den kleinen Spezialöfen hat noch ein paar Vorteile mehr. Wir haben die wichtigsten zusammengestellt:

- 1) So ein Automat macht ein Stück unabhängiger. Wenn frisches Brot gewünscht ist, dann ist es auch da. Selbst an Sonn- oder Feiertagen.
- 2) Eingebaute Zeitschaltfunktionen erlauben eine Programmierung des Backautomaten. Das heißt: Unser Brot ist stets zur Wunschzeit fertig. Noch warm, sehr aromatisch und sehr schmackhaft.

- 3) Im selbstgebackenen Brot findet sich nur das, was dort auch hineinsoll, denn sämtliche Zutaten bestimmt man selbst – ein Vorteil auch und gerade für Allergiker. Schließlich achtet man beim Kochen ja ebenfalls penibel auf die Einhaltung von Rezepten. Wer es anders mag, kann aber auch problemlos mit einer fertigen Backmischung arbeiten.
- 4) Vom Weizen- übers Vollkorn- bis hin zum Oliven- oder Rosinenbrot: alles ist möglich.
- 5) Der Backautomat erledigt selbständig die komplette Arbeit. Er hilft beim Abwiegen der Zutaten und übernimmt das so mühselige Durchkneten des Teiges. Außerdem stellt er die perfekte Temperatur zur Verfügung, damit dieser

auch optimal aufgehen kann. Und obwohl der Backvorgang selbst gut und gern ein paar Stunden benötigen kann, ist dafür keine Aufsicht nötig.

- 6) Auch in einem herkömmlichen Backofen lässt sich selbstverständlich ein Brot herstellen. Aber: der Brotbackautomat ist deutlich energiesparender – trotz der langen Backzeit.
- 7) Einen soliden Backautomaten gibt es im Handel bereits unter 100 Euro. Wer speziellere Funktionen sucht, kann aber auch über 200 Euro ausgeben.
- 8) Viele Backautomaten können nicht nur Brot zubereiten, sondern auch Kuchen-, Nudel- oder Pizzateig, Konfitüren, Reis oder sogar Joghurt.

Der zentrale Pluspunkt eines Backautomaten ist am Ende vermutlich wirklich seine Einfachheit, die Problemlosigkeit der Bedienung. Denn mit dem Backautomaten selbst ein Brot herzustellen funktioniert letztlich, unabhängig vom Gerätetyp, immer gleich und ist kinderleicht: einfach den Deckel öffnen, die Backform herausnehmen, die Zutaten einfüllen, dann die Backform zurück in den Automaten stellen, den Deckel schließen, das gewünschte Programm einstellen – fertig. Den Rest macht die Maschine. Einfacher geht es kaum.

ZWEI TIPPS FÜR DEN KAUF

Gleichwohl sollte bei der Anschaffung eines Backautomaten einiges bedacht werden, zumal die Auswahl riesig ist. Die erste und wohl wichtigste Frage gilt dem Bedarf, denn

TIPPS UND TRICKS RUND UM DEN BROTTBACKAUTOMATEN:

- 1) Sämtliche Zutaten beim Brotbacken sollten stets Zimmertemperatur haben.
- 2) Bei eigenen Rezepten: Zuerst immer die flüssigen Zutaten einfüllen, danach, beginnend mit dem Mehl, die festen. Die Hefe stets erst ganz am Schluss.
- 3) Am Ende der Backzeit den Brotlaib entnehmen, am besten auf ein Gitterrost stürzen und dort abkühlen lassen. Im Automaten abkühlende Brote ziehen Wasser und verlieren so an Qualität.
- 4) Hefeteigbrote am besten im Plastikbeutel aufbewahren, Sauerteigbrote dagegen im Brotkasten.
- 5) Die Backform besser nicht in der Spülmaschine reinigen – es sei denn, es wird vom Hersteller ausdrücklich erlaubt. Die Antihaf-Beschichtung könnte Schaden nehmen.
- 6) Die Kneithaken nach jeder Säuberung mit etwas Pflanzenöl einfetten. So lässt sich vermeiden, dass sie beim nächsten Mal festgebacken werden.

Unser Rezepttipp:

RÖSTZWIEBELBROT (750 g)

Zutaten:

- 500 g Weizenmehl, Type 550
- 10 g Salz
- 15 g Öl
- 320 ml Wasser
- 1 TL Trockenhefe
- 100 g Röstzwiebeln

Zubereitung:

Die Zutaten aufs Gramm genau abwiegen und in den Backautomaten geben. Wichtig ist die Reihenfolge: Wasser, Öl, Salz, Mehl, dann die Trockenhefe. Die Röstzwiebeln erst nach dem Signalton zufügen.

kleine Haushalte backen kleinere Brote und so darf auch der Automat weniger wuchtig ausfallen. Danach ist die entscheidende Frage die nach dem Wozu. Wer gern viele neue Rezepte ausprobieren möchte, der benötigt einen höheren Funktions- und Programmumfang – also: einen anspruchsvolleren Automaten. Dasselbe gilt, wenn zum Beispiel glutenfrei gebacken werden soll.

Es muss gewiss nicht immer das teuerste Gerät sein, denn auch günstige Brotmaschinen liefern überzeugende Ergebnisse. Aber man sollte doch backen können, was man backen möchte.

Die Technik hat sich bewährt: Den ersten Backautomaten am Markt gab es schon 1986.



Verführerische Früchtchen: Auf geht's in die Erdbeer-Saison

Gibt es etwas Besseres als frischen Spargel? Vielleicht. Frische Erdbeeren zum Beispiel. Um die 3,5 Kilogramm verspeist der Durchschnittsdeutsche davon jedes Jahr. Das meiste steht jetzt bald an: Die Erdbeer-Saison geht los.

Wer vor ein paar hundert Jahren auf Erdbeeren stand, der hatte es schwer. Denn die Urform der Erdbeere war nicht größer als das, was man noch heute als wilde, unkultivierte „Walderdbeere“ finden kann. Will sagen: Großartiger Geschmack, aber mühsam in der Ernte und geringer Ertrag. Bis schließlich ein Franzose im 18. Jahrhundert auf die prima Idee kam, einige Erdbeerpflanzen aus Südamerika mit in die Heimat zu bringen. Denn die waren deutlich größer und in Europa das Sprungbrett dafür, erste Kreuzungen und Züchtungen anzulegen, um die Erdbeere ertragreicher zu machen und ihre Ernte erträglich. Um die 1.000 Sorten gibt es heute.

DEN GESCHMACK NICHT VERDERBEN

Das Geschmackserlebnis der Erdbeere ist einzigartig, eine Mischung aus süß, ein wenig säuerlich auch, und fruchtig. Ihr unnachahmliches Aroma verdankt die Frucht übrigens insbesondere der Substanz Furanol

– einem Gas im Inneren der Beere. Unmittelbar schmecken kann man das Gas nicht, wohl aber riechen, und das reicht. Würde es fehlen, dann würde auch die Erdbeere nicht mehr nach Erdbeere schmecken. Gleichwohl kommt es auch in anderen Früchten vor (ohne hier ein Erdbeer-Aroma zu entfalten): Ananas zum Beispiel oder Kiwi.

Wenn eine Erdbeere reif ist, dann duftet sie besonders intensiv – und genau dann sollte man sie unbedingt auch essen. Denn Erdbeeren sind sog. nichtklimakterische Früchte, wie der Fachmann sagt, und das heißt auf gut Deutsch, dass sie – anders als etwa Bananen – nicht nachreifen, also besser werden mit der Zeit. Sie bleiben wie sie sind – bis irgendwann (meist schnell) die Fäulnis einsetzt. Selbst für die Aufbewahrung im Kühlschrank gilt: viel länger als ein, zwei Tage machen Erdbeeren das nicht mit – mal ganz abgesehen davon, dass sie hier zudem sehr schnell auch ihre satte Farbe und vor allem ihren Geschmack verlieren.

Von der bloßen Farbe der Erdbeeren kann man übrigens nicht umstandslos auf ihre Reife schließen, denn es gibt sogar Sorten mit weißer Frucht.

Entscheidend ist darüber hinaus: Um den maximalen Geschmack aus Erdbeeren herauszuholen, müssen sie auf die richtige Art und Weise gesäubert werden. Zum einen sollte das erst kurz vor der weiteren Verarbeitung geschehen, zum anderen in stehendem (also nicht: unter fließendem) Wasser. Danach kann man sie sehr vorsichtig trockentupfen, und erst dann sollte man auch Stiel und Kelchblätter entfernen. So wird vermieden, dass sich die Früchte beim Waschen mit Wasser vollsaugen und so dann auch schmecken: wässrig.

Erdbeeren sind überaus gesund. Wir finden: So gesund, dass man sie vielleicht auch mal in einer Nachspeise zu sich nehmen darf, für die das so leider nicht gilt.

Hier ist **unser Rezept** für ein **leckeres Erdbeer-Tiramisu**:

ZUTATEN (4 Portionen):

- 125 g Mascarpone
- 125 g Magerquark
- 100 ml Sahne
- 50 g Puderzucker
- 1 EL Zucker
- 100 g Löffelbiskuits
- 300 g Erdbeeren
- 75 ml Orangensaft



ZUBEREITUNG:

- 1) Die Erdbeeren waschen, in kleine Stückchen schneiden und in einer Schüssel mit einem EL Zucker vermischen.
- 2) Die Sahne steif schlagen. In einer zweiten Schüssel Mascarpone, Quark und Puderzucker verrühren. Danach vorsichtig die Sahne unterheben.
- 3) Den Boden einer kleinen Auflaufform oder einzelner Portionsschalen mit Löffelbiskuits auslegen. Vorsichtig mit Orangensaft beträufeln. Achtung: Die Biskuits saugen sich sehr schnell voll und werden dann matschig! Die Erdbeeren darauf verteilen, dann mit einer dünnen Schicht Quarkcreme bedecken. Das Ganze noch einmal Schicht für Schicht wiederholen. Oben mit der Quarkcreme abschließen.
- 4) Mindestens eine Stunde im Kühlschrank durchziehen lassen.

TIPPS:

- Nach Geschmack ein, zwei EL Orangenlikör zum Orangensaft dazugeben!
- Es lohnt ein Versuch mit italienischem Mandelgebäck (Cantuccini) statt Löffelbiskuits. Denn es ist viel fester, nässt nicht so schnell durch und kann daher intensiver beträufelt werden!

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN:

- Erdbeeren bestehen zu rund 90% aus Wasser.
- 100 Gramm haben gerade einmal 32 Kalorien.
- Der Vitamin C-Gehalt ist im Verhältnis zum Gewicht sogar höher als der von Zitronen.
- Die bekanntesten Erdbeer-Sorten heißen: Senga Sengana, Honeoye, Fresca und Sonata.



Leute, Leute, Leute ...

Als „Fräulein“ Hüls trat sie am 01. September 1974 in den Gemeinnützigen Bauverein Rheine ein, um dort als kaufmännische Angestellte zu arbeiten. Dem Vertrag hatte damals noch ihr Vater zustimmen, denn das war Pflicht. Aus dem Bauverein wurde im Laufe der Jahre der Wohnungsverein und aus Fräulein Hüls **Frau Hübner**, aber an der Verbundenheit zueinander hat sich nichts geändert. Allseits geschätzt wurde ihre Zuverlässigkeit, Korrektheit und die gute Portion Humor. Beliebt war auch ihr Glas mit Süßigkeiten, das jedem frei zur Verfügung stand und von vielen gern zum Anlass für einen kollegialen Austausch genutzt wurde. Ihre vielen positiven Eigenschaften und Eigenarten haben deutliche Spuren hinterlassen. Vieles, was sie im Wohnungsverein angestoßen hat, wird heute noch gepflegt. Wir halten selbstverständlich Kontakt!



Gerade jetzt, in Corona-Zeiten, sehen wir, wie enorm wichtig die Leistungen unseres Reinigungs- und Raumpflegeteams sind. Unsere Damen sorgen nicht nur dafür, dass unsere Mitarbeiter regelmäßig den Arbeitstag in einem sauberen Büro beginnen können, sondern auch dafür, dass die Corona-Hygiene eingehalten wird. Sie sind eine tragende Säule in unserem Unternehmen.

Vielen Dank!

v.l.n.r.: Lilia Fast, Nelli Widmeyer, Nathalia Lemke



Altersteilzeit

Nach über 16-jähriger Betriebszugehörigkeit begann nun am 01. März 2021 bei unserem Elektromeister, Herrn



Herbert Stasch

Herbert Stasch, die passive Phase der Altersteilzeit. Leider konnten wir Corona-bedingt seinen Eintritt in diesen neuen Abschnitt noch nicht gebührend gemeinsam feiern.

Wir hoffen aber, dass wir dies spätestens zum 01. September 2022, mit seinem Eintritt in den endgültigen Ruhestand, gemeinsam nachholen können.

Unsere Jubilare

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für Ihre Treue:



25 Jahre
Karsten Brüning
01. Mai 2021



10 Jahre
Maria Steinborn
01. Januar 2021

Fotos: © WV Rheine

Rätselhaft



SUDOKU

Ein Sudoku beinhaltet neun große Quadrate, die in neun kleinere unterteilt sind und jeweils eine Zahl von eins bis neun enthalten können.

Innerhalb eines großen Quadrates darf jede Zahl nur einmal vorkommen. Dies gilt auch für jede Zeile und jede Spalte.

Finden Sie heraus welche Zahl an welche Stelle kommt.

			2	9						
1				3	6		8	2		
			8			5				
3	5					7		6		
		1		8		2				
2		6					3	8		
		5			7					
9	2		4	1						3
				2	5					

	3		6	4						
7			1	5					4	
4						2	7			
		2	8		6					
	4			3				6		
		4		9	1					
6	7									5
1			8	3						7
				6	1					9

KREUZ-WORT-RÄTSEL

Füllen Sie die Kästchen in Pfeilrichtung aus und finden sie so das Lösungswort.

EIN TIPP:

Unser Lösungswort benennt eine Familie, die nicht nur Entomologen sehr geläufig ist.

südt.: Busenfreund	▼	zahmer Iltis	▼	Ergebnis	▼	abwärts, hintenunter	▼	Gebietler	▼	Stadt in Südr frankreich	▼	gebündeltes Licht geordnete Lage	▼	Moralbegriff
Bratgefäß	▶		○3					Riechorgan	▶		○7			
metallhaltiges Mineral	▶			weltlich	▶									
Teil der Uhr	▶			○9				Überschuss span. Anrede: Frau	▶					
▶				Possenreißerin; Törlin	▶			Fortsetzungsfolge	▶					○5
Ausflug zu Pferd	▶	auf der Stelle, augenblicklich		Ungebrauchtes	▶			○8				poetisch: unbeständig		überreichlich
Gruppe, Abteilung	▶							Herrenhaus der Ritterburg	▶			Eulenvogel	▶	
▶				Wurfgerät der Gauchos	▶	○10		geistreicher Schlusseffekt	▶			○6		
ungekocht Wintermonat	▶							○4				Dateiformatendung		Kosename der Großmutter
▶			○11					kleiner tragbarer Computer m. Monitor	▶					○1
klangvoll, volltönend	▶	türk. Währungseinheit	▶							Vorn. der Schauspielerinnen Moore	▶			®
Fett von Meeressäugern, Fischen	▶							viel Flüssigkeit enthaltend	▶		○2			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

s1212-12

Aus gegebenem Anlass:

Schon mal über eine Hausratversicherung nachgedacht?

Anfang März 2021 hat es in einem unserer Mehrfamilienhäuser gebrannt. Vier Familien wohnen dort. Das Feuer wurde im Keller ausgelöst – vermutlich durch technischen Defekt in der Stromverteilung. Innerhalb kürzester Zeit griffen die Flammen vom Keller in die darüber liegenden Geschosse über. Folge: das gesamte Haus ist bis auf Weiteres nicht mehr bewohnbar ist. Personen kamen gottlob nicht zu Schaden, der Sachschaden aber ist erheblich – auch in den Wohnungen der Mieter.



Besprechen Sie bei Interesse mit Ihrem Versicherungsvertreter die Details. Auf folgende Punkte sollten Sie achten:

- **ELEMENTARSCHUTZ:**
Möbel oder elektrische Geräte gegen Naturgefahren wie Überschwemmung durch Starkregen mitversichern?
- **FAHRRÄDER ODER E-BIKES:**
Sind nicht unbedingt mitversichert. Nachfragen!
- **GLASBRUCH:**
Eigentlich nur ratsam bei großen Glasflächen.
- **EXTRAS:**
Wollen Sie „grobe Fahrlässigkeit“ mitversichern? Dann wird auch gezahlt, wenn Sie Schäden selbst fahrlässig herbeigeführt haben. Etwa: das Fenster offengelassen und einen Einbruch so erst möglich gemacht. Gartengegenstände, Urlaubsschutz: alles das und viel mehr kann zusätzlich versichert werden.

Zugegeben, so ein Brand ist nicht gerade alltäglich, aber doch jederzeit möglich. Und dann stellt sich die Frage: Wer kommt für den Schaden auf? Tatsache ist: die Gebäudeversicherung trägt nur Schäden, die am Gebäude entstanden sind. Diese Versicherung hat der Wohnungsverein selbstverständlich für den gesamten Bestand abgeschlossen. Was viele indessen nicht wissen: Sie trägt nicht die Schäden am Wohnungsinventar des Mieters. Dafür ist die Hausratversicherung zuständig, und die hat jeder Mieter selbst abzuschließen, wenn er denn will.

Es lohnt sich. Denn diese Versicherung bietet Schutz auch bei anderen unverhofften Vorfällen: Die Haustür wird aufgebrochen, die Wohnung verwüstet, Gegenstände gestohlen, ein Wasserrohr bricht oder das Fahrrad wird geklaut. Oder eben: Brandschäden.

Hilfe bei der Wahl der für Ihren Bedarf richtigen Hausratversicherung kann die Stiftung Warentest bieten. Unter dem Stichwort „Vergleich-Hausratversicherung“ erhalten Sie Hinweise und Tipps zum maßgeschneiderten Schutz.

Für den Wohnungsmieter ist eine Hausratversicherung dringend zu empfehlen.

Zuhause in Rheine

ist eine Zeitschrift für Mitglieder, Freunde und Förderer des Wohnungsvereins Rheine.

Herausgeber:

Wohnungs-Verein Rheine
Betreuungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Leugermannstraße 1 • 48431 Rheine
☎ 05971 / 4080
www.wohnungs-verein-rheine.de

V.i.S.d.P.:

Ludger Hellkuhl
Vorstandsvorsitzender

Konzept, Redaktion und Gestaltung:

Comvirtus GmbH
Weserstraße 20
48145 Münster
www.comvirtus.de



Wir sind für Sie da

Wohnungsverein

Rheine

VERMIETEN/VERWALTEN/MODERNISIEREN

Ansprechpartner des Wohnungsvereins für Ihre Anliegen.

Unsere Mitarbeiter sind Ihnen gerne behilflich. Sie erreichen sie unter der Rufnummer **408-** mit entsprechender Durchwahl.

Anliegen	Ansprechpartner	☎ DW
Empfang / Zentrale	Eva-Maria Witting	47
Interne Dienste Verwaltung	Ina Schmitz / Susanne Scheer	35
Assistenz Vorstand / Geschäftsführung	Sonja Scholz	50
Leiter Servicebetrieb	Christian Schweer	81
Planung / Bauleitung	Julia Acar	88
Interne Dienste Technik	Ute Eilting	86
Lagerverwaltung / Buchhaltung / Einkauf	Thomas Gerken	84
Bauleitung / Neubau / Modernisierung	Uwe Lühn	87
Bauleitung / Neubau / Modernisierung	Thomas Jansen	82
Technik / Reparaturen / Versicherungsschäden	Claudia Donnermeyer	83
Technik Reparaturen	Tanja Zimmermann	85
Leiter Bestandsmanagement	Dietmar Lockenkötter	32
Vermietung	Simone Söltenfuß	23
Vermietung	Aline Jobst	29
Wohnungsverwalter	Jörg Niehoff	14
Wohnungsverwalter	Werner Hollermann	24
Mahn- und Klagewesen / Mietenbuchhaltung	Maria Steinborn	42
Mietanpassungen	Hildegard Lohaus	22
Verwaltung von Wohneigentum	Cornelia Teichmann	39
Verwaltung von Wohneigentum	Elke Winter-Stegemann	49
Leiter Rechnungswesen	Günter Scholz	34
Zahlungsverkehr / Rechnungswesen	Inga Kösters	38
Zahlungsverkehr / Mitgliederverwaltung / Rechnungswesen	Isabell Becker	33
Nebenkostenabrechnungen / Rechnungswesen	Niklas Heinrich	52

Öffnungszeiten am Firmensitz in der Leugermannstraße 1 in Rheine.

Zur Terminvereinbarung erreichen Sie uns unter ☎ 059 71 / 40 80.

Montag und Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	nach Terminvereinbarung

Ob Wohnungsbewerbung oder Schadensmeldung ...

... diese QR-Codes bringen Sie ohne lästigen Papierkram und ohne Umwege ans Ziel:



Sie möchten sich auf eine unserer Wohnungen bewerben? Das freut uns! Mit dem QR-Code geht es direkt zum **Bewerbungsbogen** auf der Website von **immosolve.com**.



Sie möchten uns einen Schaden in Ihrer Wohnung melden? Kein Problem. Dieser QR-Code leitet Sie direkt zum **Formular** der Website des Wohnungsvereins Rheine.

Notdienste

Ansprechpartner im Notfall

Sanitär- und Heizungsnotdienst

bei Gasgeruch oder Rohrbruch der Heizungs-, Sanitär oder Abwasseranlagen und bei Totalausfall der Heizung bei Minustemperaturen

☎ 01 74 / 99 44 403

Firma Uhlenbrock

bei Verstopfung der Toilette

☎ 0 25 72 / 97 21 1

Elektronotdienst

bei Ausfall der Elektrik in der gesamten Wohnung

☎ 01 74 / 99 44 403

Schlüsselnotdienst

Auskunft erteilt Ihnen die örtliche Polizeiwache

Pyur

bei Problemen mit dem Fernsehempfang nach der Umrüstung auf SAT-Schüsseln

☎ 0 30 / 25 777 1 1 1

Nur für Mitglieder

Nur für Mitglieder